



Fort- und Weiterbildungsprogramm 2019 / 2020

Weiterbildung Heilpädagogik auf anthroposophischer Grundlage

Weiterbildung Heilpädagogik

mit staatlicher Anerkennung und 90 ECTS!

Sie wählen selbst Ihre **Ausbildungsform:**
Vollzeit mit integrierten Praktika (18 Monate)
Praxisintegriert für Berufstätige (36 Monate):
4 x 14-tägige Blöcke pro Jahr, gesamt 24 Wochen
über 3 Jahre.

Weiterentwicklung Ihrer pädagogischen Kompetenzen

- 5 Fächer: Pädagogik/Heilpädagogik – Psychologie/Soziologie – Medizin – Rechtskunde – Didaktik heilpädagogischer Handlungskonzepte und Medien
- Orientierung am Referenzrahmen des Bundes- und Fachverbands Heilpädagogik e.V. und der Ständigen Konferenz der Fachschulen für Heilpädagogik
- Kompetenzorientierung: Heilpädagogische Diagnosen erstellen - Heilpädagogisch handeln - Gesellschaftliche und rechtliche Kontexte berücksichtigen – In Institutionen handeln

Für die Weiterbildung kann in vielen Fällen Aufstiegs-BAföG beantragt werden!

Beginn: Anfang September jeden Jahres. Begrenzte Teilnehmerzahl! **Anmeldeunterlagen:** Lebenslauf, Zeugnisse, Nachweis Berufsjahr, 2 Lichtbilder.

Unsere Schwerpunkte

Wir vermitteln praxisrelevante Fähigkeiten und regen den Dialog zwischen dem anthroposophischen Verständnis- und Handlungsansatz und aktuellen akademischen Forschungsergebnissen an:

- Wissenschaftshistorischer Hintergrund der Heilpädagogik
- Inhalte und Methodik der Anthroposophie und Waldorfpädagogik
- Heilpädagogische Konzepte nach dem Heilpädagogischen Kurs von Rudolf Steiner
- Heilpädagogisch-prozessuale Diagnostik: Entwicklungsdiallog („Kinderkonferenz“)
- Einführung Testdiagnostik
- Didaktik: Alltagsgestaltung und künstlerische Prozesse als heilpädagogische Medien
- Entwicklungs- und klinische Psychologie
- Selbstreflexion, Gesprächsführung, Umgang mit Konflikten
- Aktuelle gesellschaftliche Paradigmen und ihre Relevanz für heilpädagogisches Handeln
- Medizinische Grundlagen: Embryologie, Neurologie, Organpsychologie

Unser methodischer Ansatz

Unsere Weiterbildung beruht auf den Prinzipien modernen Erwachsenenlernens:

- Teilnehmer-orientierte Lernprozesse: Forschungsfragen, Referate, Selbstreflexion
- Triale Methode: Künstlerische Prozesse zur Verknüpfung von Theorie und Praxis
- Schulselemente zur inneren Entwicklung der Persönlichkeit
- Lernwege sind Lebenswege: Wir begleiten Sie bei der Gestaltung Ihrer Lernprozesse
- Fachlich fundierte Unterstützung durch unsere Dozenten und Lernbegleiter
- In der Vollzeitausbildung: Begleitete Praxisprojekte in vielfältigen Berufsfeldern der Heilpädagogik

Leistungsnachweise/Prüfungen

- Referate, Praktika
- Benotung Medizin und Rechtskunde
- Schriftliche Prüfung Pädagogik/Heilpädagogik
- Schriftliche Prüfung Psychologie/Soziologie
- Facharbeit in Didaktik Heilpädagogischer Handlungskonzepte und Medien
- Prüfungskolloquium

„Kreative Schreibwerkstatt“ – „Kreatives Schreiben“ lernen



Schreiben Sie gerne?

In einer inklusiven Schreibwerkstatt lernen Sie das „Kreative Schreiben“ kennen. Hier entstehen eigene Geschichten und Gedichte!

Das Kreative Schreiben macht uns das Schreiben leicht. Man kann auch mit Worten spielen. Und man lernt sich selbst neu kennen im Schreiben. In den Geschichten geht es um uns selbst und um die Freude an den Worten.

Die mittelpunkt-Schreibwerkstätten sind eine Initiative der Anthropoi Selbsthilfe. Anthropoi Selbsthilfe setzt auf Bildungsangebote sowie inklusive Tagungen für Menschen mit Unterstützungsbedarf, die deren Selbstwahrnehmung stärken und ihnen Möglichkeiten der Selbstbestimmung und Interessenvertretung eröffnen.

Anmeldung: Bis spätestens 15.02.2019 / 15.05.2019 (April-/ Juli-Termin) – Schriftlich, Fax oder E-Mail – Berücksichtigung der Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs.

Anthroposophie – Neue Wege zum Menschenverständnis

Fortbildung für Fachkräfte aus Heilpädagogik und sozialer Arbeit sowie für Quer-Einsteiger in die Waldorfpädagogik oder Waldorflehrer, die ihre Kenntnisse um die Grundlagen der Heilpädagogik erweitern möchten.

In vier Einheiten werden im Dialog mit den Teilnehmer/innen einige Grundlagen der anthroposophischen Menschenkunde mit spezieller Ausrichtung für die Fragen der anthroposophischen Heilpädagogik, Sozialtherapie und sozialen Arbeit erarbeitet.

Kosten

€ 1450 inkl. Kaffeepausen, Mittag- und Abendessen

Termine 2019

- Block 1: 21. - 23.02.2019
- Block 2: 15. - 17.04.2019 **Achtung, geändert, jetzt Mo - Mi!**
- Block 3: 23. - 25.05.2019
- Block 4: 18. - 20.07.2019
- Block 5: 19. - 21.09.2019

Kursbegleitung

Annette Pichler und Roland Schulze Schilddorf

Anmeldung: Bis spätestens 15.01.2019 – Schriftlich, Fax oder E-Mail – Max. Teilnehmerzahl 22 – Berücksichtigung der Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs.

Termin

- 09. - 10.04.2019
- 16. - 17.07.2019

Kosten

Teilnehmerbeitrag mit Verpflegung und Übernachtung in Einzelzimmern 100.- €. Teilnehmerbeitrag mit Verpflegung ohne Übernachtung 70.- €. Diese Kosten beinhalten auch die Tagungsgebühren. Durch Zuwendungen der Stiftung Lauenstein können die Kosten in dieser Höhe gehalten werden. Mit Eingang der Kursgebühr wird Ihre Anmeldung verbindlich.

Kursbegleitung

Ingeborg Woitsch (Projektleitung der „mittelpunkt“-Schreibwerkstätten)

Arbeitsformen

Wir arbeiten kreativ in der Gruppe, einzeln oder in unterstützenden Zweiertteams.

Zielgruppe

Interessierte mit und ohne Behinderung; Beschäftigte in Werkstätten, Mitglieder von LebensOrten und Werk- oder Wohngemeinschaften, die selbst etwas schreiben wollen, oder etwas mit Assistenz schreiben lassen wollen

Weitere Informationen zum Programm:

Ingeborg Woitsch: info@mittelpunktseite.de
mittelpunkt-Schreibwerkstätten der Anthropoi Selbsthilfe, Berlin.
www.mittelpunktseite.de / www.ingeborgwoitsch.de

DozentInnen

Gerhard Beilharz, Musiker
Stefanie Kuznik, Dipl.Kunsttherapeutin für Schauspiel und Sprechkunst (FH); Dipl. Theaterpädagogin
Carola Nickus, Eurythmistin
Annette Pichler, Psychologin (MSc Psychology), HEP
Roland Schulze-Schilddorf, Waldorflehrer (Musik), Moderationstrainer, Mediator und Coach

Arbeitsmethoden

Kurzreferate, Gruppenarbeit, Gespräche, praktische Übungen, Selbstwahrnehmung und Körperarbeit

Block 1: Entwicklung und Temperamente

- Das Ich und seine Lebensbedingungen - Was ist Biographie?
- Entwicklung im Lebenslauf aus anthroposophischer Perspektive
- Der Mensch als Temperamentswesen - wie verstehe ich mich und die anderen?

Block 2: Menschenkundliche Grundlagen

- Der Mensch als vielschichtiges Wesen
- Formzustände: Geist - Seele - Leib

- Seelentätigkeiten: Denken - Fühlen - Wollen
- Bewusstseinsstufen: Vom Schlafen über das Träumen zum Wachen

Block 3: Die Sinne und ihre Pflege

- Die 12 Sinne als Zugang zur Welt
- Förderung der Sinne im Alltag

Block 4: Heilpädagogische Polaritäten

- Der Menschen zwischen Polaritäten - Verständnisgrundlagen zum Phänomen Behinderung
- Punkt und Kreis: Zentrieren und Ausdehnen als Grundprinzipien des Seins
- Diagnostischer Zugang in der anthroposophischen Heilpädagogik

Block 5: Selbstwahrnehmung und Berufshygiene

- Sich selber kennenlernen zwischen Selbstbegegnung und Du-Wahrnehmung
- Berufshygiene und Burnout-Prävention

Verpflegung:

Kaffeepausen sowie Mittag- und Abendessen sind bei unseren Fortbildungsangeboten im Preis inbegriffen.

Übernachtung + Frühstück

Im Seminar gibt es begrenzt kostengünstige Zimmer (mit Waschbecken, Etagenbad).

Telefon Zimmerbuchung: 07164 94 02 – 0

Montag bis Freitag 8:30–12:00

E-Mail Zimmerbuchung: angela.kraemer@ksg-ev.eu

Auf Anfrage mailen wir Ihnen ein Unterkunftsverzeichnis für Bad Boll zu.

Zahlung

Zahlungen bitte erst nach Erhalt der Rechnung unter Angabe der Teilnehmer/Studentennummer und der Rechnungsnummer leisten.

Anmeldeschluss

Bitte beachten Sie die jeweilige Anmeldefrist.

Anmeldung

Schicken Sie Ihre Anmeldung schriftlich - per Post, Fax oder E-Mail - an:

Akademie AnthropoSozial

Rudolf-Steiner-Seminar

Michael-Hörauf-Weg 6, D-73087 Bad Boll

Fax: +49 (0)7164 9402 - 20

E-Mail: info-rss@ksg-ev.eu

Datenschutz

Unsere Datenschutzerklärung können Sie unserer Webseite unter www.akademie-anthroposozial.de/datenschutz/ entnehmen.

Menschen mit Assistenzbedarf zu begleiten, die gleichzeitig auch eine psychische Erkrankung entwickeln oder entwickelt haben, ist eine große Herausforderung. Häufig ist es schwierig, überhaupt festzustellen, dass neben einer Behinderung auch eine psychische Störung vorliegt. Die professionelle Begleitung erfordert fachliche Kompetenzen und besondere Beziehungsfähigkeiten. Ein neues offenes Fortbildungskonzept im anthroposophischen Sozialwesen will Fachkräfte entsprechend sensibilisieren und qualifizieren.

Ausgangslage

Menschen mit körperlicher/hirnorganischer Beeinträchtigung sind meist von Geburt an traumatisierenden Faktoren ausgesetzt und haben häufiger als vermutet psychische Erkrankungen. Diese, unter dem Begriff – „Doppeldiagnosen“ – bekannte, Situation stellt sowohl sie selbst als auch ihr persönliches und berufliches Umfeld vor große fachliche und persönliche Herausforderungen.

Zielsetzung

KollegInnen, die in diesem Arbeitsfeld arbeiten, müssen Wissen, Erkenntnisse und Handlungsmöglichkeiten erwerben, damit diese Herausforderungen sie nicht

Anmeldung: Bis spätestens 15.01.2020 – Schriftlich, Fax oder E-Mail – Max. Teilnehmerzahl je Kurs: 12-15 (In Block 2-8 finden je zwei Fallbesprechungen statt).

überfordern, sondern sie adäquate Begleitungssituationen schaffen können: Für alle Beteiligten individuelle Handlungskompetenz und Selbstwirksamkeitserleben stärken, neue Handlungsmöglichkeiten schaffen und Retraumatisierung vermeiden.

Intervision

Zwischen den Modulen treffen sich die Teilnehmenden regional in Intervisionsgruppen. Dort sollen tragende Strukturen aufgebaut werden. Es sollen Grundlagen für psychohygienische Übungen erarbeitet und deren Wirkung reflektiert werden.

Leistungsnachweis

Innerhalb des Kurses wird vereinbart, in welcher Form eine schriftliche Leistung zu erbringen ist (z.B. eine Wahrnehmungsarbeit oder eine strukturelle Analyse der Bedingungen innerhalb einer Einrichtung). Eine Zertifizierung findet über den jeweiligen Bildungsträger statt. Die Fortbildungsreihe umfasst acht Module. Sie wird vor Ort von zwei erfahrenen DozentInnen begleitet. Diese führen die Fallarbeit durch und sind Ansprech-partnerInnen. Für spezielle Themen werden zusätzlich weitere ExpertInnen eingeladen.

Fallarbeit

In jedem Modul der Fortbildungsreihe findet Fallarbeit statt. Sie bezieht sich auf die Situation des Gegenübers und auf die eigene Situation in der Interaktion. Methodisch wird mit phänomenologischer Wahrnehmung sowie einer Analyse der Beziehungsdynamik gearbeitet. Ziel der Fallarbeit ist eine ganzheitliche Diagnostik und Hilfeplanung auf Grundlage des Modells der Dynamischen Urteilsbildung (Lex Bos). Bei dieser Methode werden auch die Auswirkungen von strukturellen Faktoren innerhalb von Einrichtungen auf die einzelnen Betroffenen berücksichtigt. Die inhaltliche Arbeit ist damit von den Berufsfeldern der jeweils Teilnehmenden geprägt.

Teilnahmegebühr

€ 2.500,- inkl. inkl. Kursverpflegung

Nächster Kurs beginnt März 2020
www.akademie-anthroposozial.de

„Füreinander - Miteinander“

Übungen und Wege für Werkstatt- und Heimbeiräte und deren Vertrauenspersonen bzw. Assistenten

Neben Grundfragen wie z.B.

„Was mache ich, wenn ich an Grenzen stoße, wo bekomme ich Hilfe für meine Arbeit?“

Oder

„Wie wählt man den Heimbeirat und die Vertrauensperson überhaupt?“

Oder auch

„Wie macht man sich als Heimbeirat bekannt?“

... wird immer auch an aktuellen sozialpolitischen Themen gearbeitet. 2019 werden wir uns mit folgenden Themen beschäftigen:

- **2 Jahre BTHG:** Was wurde erreicht? Was nicht?
- **Inklusion in den Institutionen:** Umgang miteinander auf Augenhöhe.
- **Vernetzt:** wie finden Werkstatt- und Heimbeiräte verschiedener Institutionen zueinander?

Termin:

07. bis 09. Oktober 2019

Beginn: 14:00 am 07.10.2019 mit einem Begrüßungskaffee

Ende: 09.10.2019 mit dem Mittagessen

Kosten

Auf Grund des Zuschusses von der Stiftung Lauenstein ist der reduzierte Preis wie im Vorjahr € 240,00. Mit Eingang der Kursgebühr wird Ihre Anmeldung verbindlich.

Unterkunft in Einzelzimmern, Verpflegung, Tagungskosten

Diese Kosten beinhalten alle Unterkunfts- und Verpflegungskosten sowie die Tagungsgebühren

Kursbegleitung

Prof. Dr. Christiane Drechsler

Professorin für Heilpädagogik in außerschulischen Handlungsfeldern, Studiengangsleitung BA Heilpädagogik der Alanus Hochschule Alfter, Standort Mannheim

Wolfgang Woide

Dipl. Sozialpädagoge BA, langjährige Berufserfahrung in Werk- und Wohnstätten und in der Geschäftsführung der Karl-Schubert-Gemeinschaft in Filderstadt

Die Themen werden, in Rücksprache mit den TeilnehmerInnen, an aktuelle Entwicklungen angepasst!

Anmeldung: Bis spätestens 15.07.2019 – Schriftlich, Fax oder E-Mail – Max. Teilnehmerzahl 20 – Berücksichtigung der Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs.

Praxisanleiterkurs – Vom Anleiter zum Begleiter von Selbst-Entwicklung

Fortbildungskurs für MitarbeiterInnen in sozialen Einrichtungen, welche Auszubildende, Seminarist/Innen und PraktikantInnen in der praktischen Ausbildung anleiten und begleiten.

Ausserdem eignet sich der Kurs für langjährige MitarbeiterInnen, die auf der Suche nach kollegialem Austausch und “neuen Horizonten” sind: Fragen erweitern, Anregungen mitnehmen, Schwierigkeiten in neuem Licht sehen ...

Ausgangsfragen

Als PraxisanleiterInnen stehen Sie täglich im Spannungsfeld zwischen vielen Betreuungs- und Organisationsaufgaben und der Anforderung für Ihre lernenden jungen Menschen eine möglichst gute Anleitung zu gewähren.

Oft genug kommen Sie dabei in Rollenkonflikte, es gilt Krisen und Konflikte zu bewältigen, Praxisproben abzunehmen, Beurteilungen und Zeugnisse zu schreiben und vieles mehr ...

Zu diesen und anderen Fragen gewinnen Sie in dieser Fortbildung neue Erkenntnisse durch fachliche Inputs und eignen sich in praxisorientierter Kleingruppenarbeit neue Fähigkeiten an.

In Lerngruppen von Teilnehmern können individuelle Fragen aus der Praxis intensiv bearbeitet werden.

In kleinen Supervisionsgruppen haben Sie die Möglichkeit Ihre persönlichen Fragen und Problemstellungen mit anderen PraxisanleiterInnen intensiv zu bearbeiten. Ein positives Lernklima trägt zur Freude am Lernen und der Erweiterung Ihrer Anleitungskompetenz bei. Die TeilnehmerInnen erhalten ein Abschlusszertifikat, welches sie zur Anleitung von Auszubildenden der Heilerziehungspflege und Jugend- und Heimerziehung berechtigt.

Ziele der Fortbildung sind

- Methoden und Formen der Praxisanleitung kennen und anwenden zu lernen.
- Gemeinsame Lernwege ermöglichen lernen
- Einen Nachweis über die Qualifizierung als Anleiter zu erlangen,
- In Austausch mit anderen Praxisanleitern zu kommen.

Gesamtzeit: 120 Stunden Präsenz, ca. 40 Stunden schriftliche Arbeiten zu den persönlichen Lernfragen

Kursbegleitung

Carola Kaufmann

Themen und Dozenten

Lernprozesse begleiten

Maria Breth, Carola Kaufmann, Ingrid Stumpf
Didaktik und Methodik der Praxisanleitung
Ralf Grieb

Teamkultur und Konfliktlösung Silke Kaiser

Rollen- und Beziehungsklärung Ralf Grieb

Kommunikation und Gesprächsführung

Sieglinde Denzel

Selbstmanagement und Berufshygiene Silke Kaiser

Beurteilungen und Zeugnisse Carola Kaufmann

Eurythmie Carola Nickus

Musik Gerhard Beilharz

Kosten

€ 1450,- Kurs inkl. Pausenverpflegung, Mittag- und Abendessen.

Termine

Termin 1: 24.02. - 27.02.2020 **Termin 2:** 06.04. - 09.04.2020

Termin 3: 06.07. - 09.07.2020 **Termin 4:** 05.08. - 08.10.2020

Mo. 14:00 Uhr bis Do. 12:30 Uhr bzw. Di. - Fr. (Termin 3)

Anmeldung: Bis spätestens 15.01.2020 – Schriftlich, Fax oder E-Mail – Max. Teilnehmerzahl 22 – Berücksichtigung der Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs.



Schicken Sie Ihre Anmeldung schriftlich - per Post, Fax oder E-Mail - an:

Akademie AnthroSozial Rudolf-Steiner-Seminar

Michael-Hörauf-Weg 6
D-73087 Bad Boll
Baden Württemberg
Tel: (0)7164 9402 - 0
Fax: (0)7164 9402 - 20
E-Mail: info-rss@ksg-ev.eu
Home: www.akademie-anthroposozial.de

Träger: Karl-Schubert-Gemeinschaft e.V.

Rückfragen

Für Rückfragen und weitere Auskünfte wenden Sie sich gerne an unser Sekretariat: info@ksg-ev.eu.

Unterkunft

Im Seminar gibt es begrenzt kostengünstige Zimmer (mit Waschbecken, Etagenbad).
Telefon Zimmerbuchung: 07164 94 02 – 0
Montag bis Freitag 8:30–12:00 E-Mail
Zimmerbuchung: angela.kraemer@ksg-ev.eu

Teilnehmerzahl

Die Durchführung unserer Fortbildungen hängt von einer Mindestteilnehmerzahl ab; sollte Ihre Fortbildung wider Erwarten nicht stattfinden können, informieren wir Sie rechtzeitig.

Für unsere Angebote können Sie bei Ihrem Arbeitgeber **Bildungszeit** nach dem Bildungszeitgesetz BW beantragen. Weitere Infos unter:
www.akademie-anthroposozial.de/rudolf-steiner-seminar/ueber-uns/ihre-bildungszeit

Anmeldebogen

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Fortbildung an.

Fortbildung*:

Name*:

Adresse*:

E-Mail*:

Telefon:

Einrichtung:

Einwilligung*:

Mit Angabe meiner oben genannten Daten, willige ich ein, dass das Rudolf-Steiner-Seminar diese für Anmeldung, Organisation und Kommunikation im Rahmen der obengenannten Fortbildung verwenden darf. Die Daten werden nicht an Dritte weitergeleitet. Die Einwilligung ist jederzeit widerrufbar.

* Pflichtfelder: Bitte füllen Sie die erforderlichen Pflichtfelder aus

Weitere Infos unter: www.akademie-anthroposozial.de/rudolf-steiner-seminar

Bitte frankieren

**Akademie AnthroSozial
Rudolf-Steiner-Seminar**
Michael-Hörauf-Weg 6
D-73087 Bad Boll

Fax: 07164 9402 - 20
E-Mail: info-rss@ksg-ev.eu